

162892-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Ingenieurbüros – BTZ - Planungsleistung Erweiterung Ersatznetzanlage- Objektplanung Gebäude und Fachplanung Tragwerksplanung - Kopie
OJ S 56/2024 19/03/2024

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: ukafacilities GmbH

E-Mail: vergabestelle@ukaachen.de

Rechtsform des Erwerbers: Gruppe öffentlicher Stellen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: BTZ - Planungsleistung Erweiterung Ersatznetzanlage- Objektplanung Gebäude und Fachplanung Tragwerksplanung - Kopie

Beschreibung: Das Universitätsklinikum Aachen beabsichtigt die Erweiterung der bestehenden Ersatznetzversorgung in einem neuen Gebäude (BTZ II) am Standort der alten "Looszentrale/Dampfzentrale (Gebäude 223.000)" BTZ II um einen uneingeschränkten Ersatznetzbetrieb sicherstellen zu können. Der Neubau der BTZ II ist auf dem Grundstück des Universitätsklinikums vorgesehen (vgl. Seite 1, Abb. 01, "BTZ II Erweiterung"). Das Baufeld liegt im nordwestlichen Bereich der Uniklinik unmittelbar an der Zufahrt über den Steinbergweg. Südlich grenzt die kürzlich fertiggestellte Energiezentrale (EZ) an das Baufeld. Im Untergeschoss der EZ wird sich künftig ein Knotenpunkt zur Verschaltung einzelner Netze befinden. Westlich, auf der anderen Seite des Steinbergwegs, liegt ein Containerdorf, in dem Firmen und Ingenieurbüros untergebracht sind. Nördlich liegen hinter der Zufahrt mit Schrankenanlage das Rechenzentrum und ein Gefahrstofflager. Die abgängige Dieselsteuerung (Fabrikat "Transinaut") der bestehenden Ersatznetzversorgung im Gebäude BTZ I soll im Zuge der Maßnahme ausgetauscht und in einem separaten Vergabeverfahren abgewickelt. Gegenstand dieses VgV-Vergabeverfahrens ist die hierzu erforderliche Planungsleistung für das nachfolgend aufgeführte Leistungsbild: "Objektplanung Gebäude" gem. §33 ff HOAI 2021 in Verbindung mit Anlage 10 in den LPH 1 - 8 inkl. Besonderer Leistungen Die Anforderungen an den Neubau der BTZ 2 (vgl. Ziffer 2 ff.) hinsichtlich der "Objektplanung Gebäude" werden in Anlehnung an die Anlage 10 der Honorarzone IV zugeordnet.

Kennung des Verfahrens: 64c8a0a3-b970-4e78-a4ce-8a4ba01eefa1

Vorherige Bekanntmachung: 726736-2023

Interne Kennung: 2023-0618-AJ*

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen, 71320000 Planungsleistungen im Bauwesen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Universitätsklinikum Aachen AöR Steinbergweg

Stadt: Aachen

Postleitzahl: 52074

Land, Gliederung (NUTS): Städteregion Aachen (DEA2D)

Land: Deutschland

Beliebiger Ort

Zusätzliche Informationen: Der Neubau der BTZ II ist auf dem Grundstück des Universitätsklinikums vorgesehen. Das Baufeld liegt im nordwestlichen Bereich der Uniklinik unmittelbar an der Zufahrt über den Steinbergweg. Südlich grenzt die kürzlich fertiggestellte Energiezentrale (EZ) an das Baufeld. Im Untergeschoss der EZ wird sich künftig ein Knotenpunkt zur Verschaltung einzelner Netze befinden. Westlich, auf der anderen Seite des Steinbergwegs, liegt ein Containerdorf, indem Firmen und Ingenieurbüros untergebracht sind. Nördlich liegen hinter der Zufahrt mit Schrankenanlage das Rechenzentrum und ein Gefahrstofflager.

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXS0YYJY1SVN97WD Die in diesen Vergabeunterlagen enthaltenen Informationen sind soweit schutzrechtsfähig und soweit sie nicht Informationen Dritter enthalten Eigentum der Vergabestelle. Verwertung, Kopie sowie Weitergabe der Vergabeunterlagen sind nur im Rahmen der Erstellung eines Angebotes und nur durch das die Vergabeunterlagen anfordernde Unternehmen zulässig. Einer darüber hinausgehenden Weitergabe und insbesondere der Verkauf von Vergabeunterlagen an Dritte gleich zu welchem Zweck sind nicht gestattet. Sollten Sie die Vergabeunterlagen nicht direkt von der Vergabestelle bzw. über den Vergabemarktplatz des Landes NRW erhalten haben, sondern über Dienstleister oder beauftragte Dritte wird Ihnen eine Registrierung auf dem Vergabemarktplatz des Landes NRW und eine Teilnahme über v. g. Vergabemarktplatz empfohlen. Vergabeunterlagen können geändert oder ergänzt werden, die Bieterkommunikation, die i.d.R. als einziges Kommunikationsmittel zugelassen ist, kann erläuternde Hinweise erhalten. Einen verbindlichen und jeweils aktuellen Stand der Informationen zu diesem Vergabeverfahren finden Sie im Regelfall nur auf dem Vergabemarktplatz des Landes NRW. * Für den Fall, dass der Auftragnehmer vor vollständiger Leistungserbringung wegen Kündigung oder Insolvenz ausfällt, behält sich der Auftraggeber vor, die verbleibenden Arbeiten den übrigen Bietern in der Reihenfolge des Ausschreibungsergebnisses anzutragen (§ 132 Abs. 2 Nr. 1 GWB) * Jegliche Kommunikation zw. Bieter und AG soll über die vergabe.nrw-Nachrichtenfunktion erfolgen * Es gibt eine Höchstzahl von Bewerbern, die für die zweite Phase des Verfahrens eingeladen werden. Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3 Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5 . Die Überschrift des Vergabeverfahrens beschreibt u.a. Fachplanung Tragwerksplanung, diese wird hier jedoch ausdrücklich nicht vergeben. Bei diesem Vergabeverfahren wird nur die Objektplanung ausgeschrieben. Da das Los 1 der ursprünglichen Ausschreibung (Bekanntmachung 726736-2023) aufgehoben werden musste, wird hier nun erneut die Objektplanung ausgeschrieben Die Tragwerksplanung wurde bereits ausgeschrieben und ist in diesem Verfahren ausdrücklich nicht mehr zu vergeben.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 1

Der Bieter muss Angebote für alle Lose einreichen

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 1

2.1.6. Ausschlussgründe

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Konkurs: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Korruption: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vergleichsverfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Betrugsbekämpfung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Zahlungsunfähigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Falsche Angaben, verweigerte Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Entrichtung von Steuern: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

5. Los

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Objektplanung Gebäude

Beschreibung: Objektplanung Gebäude, LPH 1-8 inkl. BL

Interne Kennung: 1

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros, 71320000 Planungsleistungen im Bauwesen

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Der Erwerber behält sich das Recht vor, zusätzliche Käufe vom Auftragnehmer zu tätigen, wie hier beschrieben. Je nach den sich aus der Planung und Projektabwicklung ergebenden Umsetzungserfordernissen, sind die folgenden Leistungen im Planungsprozess durch die zu beauftragenden Büros zu erbringen: EV 1: Austausch Generatoren in BZT I EV 2: Erneuerung Bestandtankanlage (neben BTZ I, unterirdisch) EV 3: Ausbau VER1 400V Aggregate EV 4: Rückbau mobiler NEA "Mietkessel (vgl. Abb. 02) Die vorstehenden Entscheidungsvorlagen (EV) werden im Rahmen dieses Verfahrens als optionale Leistungen angefragt und sind durch die Bieter (vgl. Anlagen 04) anzubieten. Die Beauftragung erfolgt nach Abstimmung mit dem Bauherrn schriftlich. Ein entsprechender Vertragsentwurf wird den Bewerbern, die für das Verhandlungsverfahren berücksichtigt werden, mit Aufforderung zur Angebotsabgabe übermittelt.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Universitätsklinikum Aachen AöR Steinbergweg

Stadt: Aachen

Postleitzahl: 52074

Land, Gliederung (NUTS): Städteregion Aachen (DEA2D)

Land: Deutschland

Beliebiger Ort

Zusätzliche Informationen: Der Neubau der BTZ II ist auf dem Grundstück des Universitätsklinikums vorgesehen. Das Baufeld liegt im nordwestlichen Bereich der Uniklinik unmittelbar an der Zufahrt über den Steinbergweg. Südlich grenzt die kürzlich fertiggestellte Energiezentrale (EZ) an das Baufeld. Im Untergeschoss der EZ wird sich künftig ein Knotenpunkt zur Verschaltung einzelner Netze befinden. Westlich, auf der anderen Seite des Steinbergwegs, liegt ein Containerdorf, indem Firmen und Ingenieurbüros untergebracht sind. Nördlich liegen hinter der Zufahrt mit Schrankenanlage das Rechenzentrum und ein Gefahrstofflager.

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 03/09/2024

Enddatum der Laufzeit: 13/03/2029

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 0

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Informationen über frühere Bekanntmachungen:

Kennung der vorherigen Bekanntmachung: 726736-2023

Zusätzliche Informationen: #Besonders geeignet für:selbst# Objektplanung Gebäude, LPH 1-8 inkl. BL

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Verringerung der Auswirkungen auf die Umwelt

Beschreibung: Im Rahmen dieser Maßnahme sollen Abriss- und Ersatzneubaumaßnahmen unter Berücksichtigung des laufenden Betriebes der Uniklinik Aachen ergriffen werden. Diese beinhalten interdisziplinäre Planungsleistungen mit dem Ziel, im Rahmen der Budgetvorgaben energieeffizient und nachhaltig zu bauen. Im Rahmen der Planung und der Realisierung der Baumaßnahme muss das Bewertungssystem Nachhaltiges Bauen (BNB) berücksichtigt werden. Die BNB-Koordination erfolgt durch die ukafacilities GmbH, im Auftrag der Uniklinik RWTH Aachen. Es wird eine sinngemäße Anwendung angestrebt. Die Steckbriefe der aktuell gültigen Fassung, derzeit "BNB-BN - Neubau V2015" müssen angewendet werden. Die Summe der Hauptkriterien und die Summe der Gesamtbewertung darf 65 % nicht unterschreiten. Der Auftragnehmer ist verpflichtet, seine Leistungen in allen Leistungsstufen und Leistungsphasen so zu erbringen, dass das Projektziel erreicht wird, insbesondere Umsetzung der festgelegten Nachhaltigkeitsziele Einhaltung des Leitfadens Nachhaltiges Bauen (in der aktuell gültigen Fassung, derzeit 3. aktuelle Auflage von 2019) Sicherstellen einer konformitätsprüffähigen Nachhaltigkeitsbewertung nach BNB, durch welche die schlussendliche Prüfung erfolgt (Zusammenstellen der erforderlichen Unterlagen für und in Abstimmung mit der ukafacilities GmbH)

Konzept zur Verringerung der Umweltauswirkungen: Sonstiges

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Einzureichende Unterlagen: - Bankerklärung (mit dem Teilnahmeantrag mittels Dritterklärung vorzulegen): Der Nachweis ist über eine formlose Bankerklärung zur allgemeinen Kreditwürdigkeit (nicht älter als 6 Monate; gerechnet bis Fristende zur Einreichung der Teilnahmeanträge) zu erbringen. Inhaltliche Korrekturen können nicht nachgefordert werden. (Bei Bewerbungsgemeinschaften von jedem Mitglied separat) - Berufshaftpflichtversicherung (mit dem Teilnahmeantrag mittels Dritterklärung vorzulegen): Berufshaftpflichtversicherung, - Deckungssummen Berufshaftpflichtversicherung: mind. 3 Mio EUR (Personenschäden), mind. 3.000.000 EUR (Sonstige Schäden) - Die Erklärung einer Versicherungsgesellschaft zum Abschluss einer solchen Haftpflichtversicherung im Auftragsfall ist zulässig. . Mindestanforderung für die Bewerbung ist die Erklärung der Versicherungsgesellschaft, dass im Auftragsfall eine Versicherung über die Deckungssummen abgeschlossen wird. Eine aktuelle Erklärung der Versicherung (nicht älter als 12 Monate) muss der Bewerbung beigelegt werden und mind. bis zum Fristende zur Einreichung der Teilnahmeanträge gültig sein. Inhaltliche Korrekturen können nicht nachgefordert werden. Abgelaufene oder veraltete Nachweise führen zum Ausschluss aus

dem weiteren Verfahren. (Bei Bewerbergemeinschaften von jedem Mitglied separat) - Erklärung Umsatz (mit dem Teilnahmeantrag mittels Eigenerklärung vorzulegen): - Nachweis über den Umsatz entsprechend der Dienstleistung, - Erklärung über den Umsatz für entsprechende Dienstleistungen, die in Art und Ausführung mit denen vergleichbar sind, die beauftragt werden sollen im Mittelwert der letzten 3 Geschäftsjahre (2020-2022) für die "Objektplanung Gebäude" mind.300.000 EUR netto vergleichbar sind
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Sonstiges

Beschreibung des Eignungskriteriums: Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen: ALLE LOSE Die zwingenden Ausschlusskriterien gem. §123 GWB und die fakultativen Ausschlussgründe gem. § 124 GWB sind zu beachten. Das Nichtvorliegen dieser Ausschlussgründe ist mittels beiliegender Formulare (s. Anlage 02 "Eignungsnachweis") zu bestätigen. Nachweis der fachlichen Eignung: -Der Nachweis der Eignung der technischen Leitung ist für das Leistungsbild der Objektplanung Gebäude durch Diplomurkunde/Bachelor /Masterzeugnis(odervergleichbar) bzw der Eintragung in eine Architekten/Ingenieurkammer zu führen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Einzureichende Unterlagen: - Nachweis der Eignung der Projektleitung (mit dem Teilnahmeantrag mittels Dritterklärung vorzulegen): Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen: Objektplanung Gebäude : - Die Qualifikationen der vorgesehenen Projektleitung ist durch Diplomurkunde / Bachelor- / Masterzeugnis (oder vergleichbar); bzw. der Eintragung in eine Architektenkammer zu führen. - Auszug aus dem Handels- bzw. Berufsregister (mit dem Teilnahmeantrag mittels Dritterklärung vorzulegen): Bei registrierten Personen- und Kapitalgesellschaften sind der Handelsregisterauszug, Partnerschaftsregister bzw. ein vergleichbarer Nachweis beizufügen. Alle weiteren Bewerber haben einen Auszug aus dem jeweiligen Berufsregister oder vergleichbar einzureichen.
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Einzureichende Unterlagen: - Formblatt 06 - Referenzen (mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen): Zum Nachweis der beruflichen Eignung werden Referenzen gem. §46 Abs. 3 Nr. 1 VgV mit vergleich-baren Leistungen gewertet, deren LPH 8 innerhalb der letzten fünf Jahre ab Fristende zur Einreichung der Teilnahmeanträge mit (Teil-)Schlussrechnung abgeschlossen wurde. Mindestanforderungen: Die nachfolgenden Mindestanforderungen müssen über die Referenz kumulativ erfüllt sein. 1 Eine Referenz für "Objektplanung Gebäude" Eine vergleichbare Leistung für "Energieversorgungszentralen oder vergleichbare Objekte des Bereichs "Gesundheit /Betreuung" oder "Infrastruktur gem. Anlage 10 Objektliste HOAI 2021 mit einer HZ ? III Eine

vergleichbare Leistung für ein Objekt aus dem vg. Bereich mit Erbringung von mindestens 4 Leistungsphasen im Bereich LPH 1 - 8 Eine vergleichbare Leistung mit vorläufigen Baukosten (KG 300 -400) ? 2.500.000 EUR netto. Verwendung einer BIM-Koordination (oder vergleichbare Leistung) Eine Unterschreitung der Mindestanforderungen führt zum Ausschluss aus dem Verfahren. - Nachweis des Personalbestandes (mit dem Teilnahmeantrag mittels Eigenerklärung vorzulegen): Jährliches Mittel der Beschäftigten der letzten 3 Jahre, maßgeblich sind fest angestellte Mitarbeiter/innen in Vollzeit, inkl. Büro-Inhaber/in bzw. - Geschäftsführer/in; Teilzeitkräfte sind in Vollzeitäquivalente entsprechend umzurechnen; ohne freie Mitarbeiter/innen, Praktikant/innen und Aushilfen - Formblatt 05 - Technische Eignung (mit dem Teilnahmeantrag mittels Eigenerklärung vorzulegen): Die hier aufgeführten Anforderungen werden im Auftragsfall benötigt. Der Bewerber erklärt, dass er die folgenden Anforderungen erfüllt: Erbringung von Planungsdienstleistungen unter Einsatz von CAD (dwg 2007-2013) Vorhalten eines AVA-Programms mit einer zertifizierten Schnittstelle nach GAEB-Standard (Kom-patibel zu AG) Erstellung und Auswertung von Ausschreibungen gem. StLB-Bau und unter Berücksichtigung der Vorgaben des VHB Bund in der aktuellsten Fassung Verwendung der gängigen Microsoft Office-Software ab Version 2007 Verwendung von MS Project oder zum AG kompatibler Software zur Terminplanung Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 05/04/2024 23:59:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS0YYJY1SVN97WD/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS0YYJY1SVN97WD>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS0YYJY1SVN97WD>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 15/04/2024 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 116 \$name_timeperiod.

DAYS_PLURAL_deu

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Unterlagen werden im Rahmen des in § 56 VgV genannten Umfang nachgefordert. Inhaltliche Korrekturen können nicht nachgefordert werden.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Einzureichende Unterlagen: - Formblatt 01 - Erklärung zu zwingenden Ausschlusskriterien - Formblatt 02 - Erklärung zu fakultativen Ausschlusskriterien (mit dem Teilnahmeantrag mittels Eigenerklärung vorzulegen) - Formblatt 10 - Eigenerklärung_5. Sanktionspaket; Art. 5k der Verordnung (EU) 2022_576 (mit dem Teilnahmeantrag mittels Eigenerklärung vorzulegen): Erklärung, dass Ausschlussgründe gem. des 5. Sanktionspaket; Art. 5k der Verordnung (EU) 2022_576 nicht vorliegen - Formblatt 04 - Nachweis der fachlichen Eignung (mit dem Teilnahmeantrag mittels Dritterklärung vorzulegen): Erklärung, dass der Bewerber nach dem für die Auftragsvergabe geltenden Landesrecht zur Führung der Berufsbezeichnung Ingenieur/in* berechtigt sind. Der Nachweis der fachlichen Eignung ist durch Diplomurkunde / Bachelor- / Masterzeugnis (oder vergleichbar) bzw. der Eintragung in eine Architekten- / Ingenieurkammer zu führen. . Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform:

Gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter

Finanzielle Vereinbarung: Es finden die Regelungen der VOL/B Anwendung, soweit sich aus den, in den Vergabeunterlagen beigefügten, Vertragsbedingungen keine Abweichungen ergeben. Die Zahlung des Rechnungsbetrages erfolgt nach Erfüllung der Leistung. Die Zahlung des Rechnungsbetrages erfolgt binnen 30 Tagen nach Eingang der prüfbaren Rechnung. Die Zahlung geschieht in der Regel bargeldlos. Maßgebend für die Rechtzeitigkeit ist der Zugang des Überweisungsauftrages beim Zahlungsinstitut des Auftraggebers.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: § 160 GWB Einleitung, Antrag (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 GWB durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 GWB Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen

Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2 GWB. § 134 Absatz 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Universitätsklinikum Aachen AöR

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer Rheinland

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Angebotssammelstelle ELEKTRONISCH

TED eSender: Beschaffungsamt des BMI

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: ukafacilities GmbH

Registrierungsnummer: Keine Angaben

Postanschrift: Schneebergweg 51

Stadt: Aachen

Postleitzahl: 52074

Land, Gliederung (NUTS): Städteregion Aachen (DEA2D)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Vergabestelle

E-Mail: vergabestelle@ukaachen.de

Telefon: +49 2418080975

Fax: +49 2418082504

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Universitätsklinikum Aachen AöR

Registrierungsnummer: Keine Angaben

Postanschrift: Pauwelsstr. 30

Stadt: Aachen

Postleitzahl: 52074

Land, Gliederung (NUTS): Städteregion Aachen (DEA2D)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Vergabestelle

E-Mail: vergabestelle@ukaachen.de

Telefon: +49 2418080975

Fax: +49 2418082504

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland

Registrierungsnummer: Keine Angaben

Postanschrift: Zeughausstr. 2 - 10

Stadt: Köln

Postleitzahl: 50667
Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@bezregkoeln.nrw.de
Telefon: +49 2211473116
Fax: +49 2211472889

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland
Registrierungsnummer: Keine Angaben
Postanschrift: Zeughausstr. 2 - 10
Stadt: Köln
Postleitzahl: 50667
Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@bezregkoeln.nrw.de
Telefon: +49 2211473116
Fax: +49 2211472889

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0005

Offizielle Bezeichnung: Angebotssammelstelle ELEKTRONISCH
Registrierungsnummer: Keine Angaben
Postanschrift: Die schriftliche Einreichung von Angeboten und Teilnahmeanträgen ist in diesem Vergabeverfahren nicht zugelassen
Stadt: Aachen
Postleitzahl: 52074
Land, Gliederung (NUTS): Städteregion Aachen (DEA2D)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabestelle@ukaachen.de
Telefon: +49 2418080975
Fax: +49 2418082504

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0006

Offizielle Bezeichnung: Beschaffungsamt des BMI
Registrierungsnummer: 994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

99f493e3-abd5-4db7-b616-33337246c597-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Korrektur – Beschaffer

Beschreibung

:

Die Überschrift des Vergabeverfahrens ist falsch. . Die Überschrift des Vergabeverfahrens beschreibt u.a. Fachplanung Tragwerksplanung, diese wird hier jedoch ausdrücklich nicht vergeben. Bei diesem Vergabeverfahren wird nur die Objektplanung ausgeschrieben. Da das Los 1 der ursprünglichen Ausschreibung (Bekanntmachung 726736-2023) aufgehoben werden musste, wird hier nun erneut die Objektplanung ausgeschrieben. Die Tragwerksplanung wurde bereits ausgeschrieben und ist in diesem Verfahren ausdrücklich nicht mehr zu vergeben. . Zwei gewählte CPV-Codes (71327000-6 und 71328000-3) passen nicht zum Vergabeverfahren und wurden entfernt.

10.1. Änderung

Beschreibung der Änderungen: Es wurde folgender Text hinzugefügt: Die Überschrift des Vergabeverfahrens beschreibt u.a. Fachplanung Tragwerksplanung, diese wird hier jedoch ausdrücklich nicht vergeben. Bei diesem Vergabeverfahren wird nur die Objektplanung ausgeschrieben. Da das Los 1 der ursprünglichen Ausschreibung (Bekanntmachung 726736-2023) aufgehoben werden musste, wird hier nun erneut die Objektplanung ausgeschrieben. Die Tragwerksplanung wurde bereits ausgeschrieben und ist in diesem Verfahren ausdrücklich nicht mehr zu vergeben. . Zwei gewählte CPV-Codes (71327000-6 und 71328000-3) passen nicht zum Vergabeverfahren und wurden entfernt.

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 331159a7-aaa9-488a-8479-067dbc0ef516 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 18/03/2024 07:26:14 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 162892-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 56/2024

Datum der Veröffentlichung: 19/03/2024